

Finanzberatung : nachhaltige Anlagestrategien - vorausschauend Mehrwert schaffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 1: **Instrumentalmusik : über Musiker und Orchester in Basel**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachhaltige Anlagestrategien – vorausschauend Mehrwert schaffen

Aufgrund des sich beschleunigenden Klimawandels sehen sich Investoren vermehrt mit sozialen und ökologischen Anlagerisiken konfrontiert. Nachhaltige Anlagestrategien analysieren solche Risiken systematisch und erzielen langfristig vergleichbare Renditen wie konventionelle Anlagestrategien.

Der Klimawandel findet statt. Daran bestehen heute kaum noch Zweifel. Der aktuelle Wissensstand der Klimaforschung kommt zu folgendem Ergebnis: Die durch den Menschen verursachten Emissionen von Treibhausgasen, vor allem von Kohlendioxid (CO₂), haben über die letzten 150 Jahre bereits zu messbaren und signifikanten Veränderungen des Klimas auf unserem Planeten geführt. Auch in der Schweiz mehren sich die Anzeichen. Gemäss Klimaforschern der ETH verlieren die Schweizer Gletscher aktuell durchschnittlich einen Meter Dicke pro Jahr und die Schneegrenze ist in den vergangenen Jahrzehnten um rund 300 Meter angestiegen.

Erhöhte Qualität des Portfolios

Vor diesem Hintergrund sollten Anleger verstärkt klimarelevante Aspekte in ihre Anlageentscheide einbeziehen. Jene Unternehmen, die die Zeichen der Zeit früh erkennen und ihr Geschäftsmodell entsprechend ausrichten, vermeiden nicht nur unternehmerische Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel, sondern sie sind auch aus Investitionssicht attraktiv.

Nachhaltige Anlagestrategien liegen im Trend. Allein in der Schweiz ist deren Volumen seit 2008 auf 136,5 Milliarden Franken (2015) angestiegen und hat sich damit mehr als versechsfacht. Damit private Anleger von diesem Trend profitieren können, bietet die Basler Kantonalbank nachhaltige Anlagefonds von Drittanbietern an, die nach strikten Umwelt- und Sozialkriterien sowie Aspekten der guten Unternehmensführung ausgewählt werden.

Nachhaltige Fondsselektion

Längst nicht jeder Fonds, der sich nachhaltig nennt, erfüllt die Kriterien der Basler Kantonalbank. Zunächst selektiert die BKB die Fonds gemäss dem Best-in-Class-Ansatz, bei dem Kriterien wie Risikoprofil, Performance, Anlagekategorie oder Gebührenstruktur usw. ausschlaggebend sind. Anschliessend nimmt sie die ethische, ökologische und soziale Ausrichtung der Fonds unter die Lupe. Investitionen in Unternehmen, die mit unlauteren Praktiken wie Korruption und Geldwäscherei arbeiten, werden ausgeschlossen. Ebenso ausgeschlossen sind

Unternehmen aus kritischen Branchen. Dazu gehören beispielsweise Investitionen in Atomkraft, Gentechnologie, Rüstungsgüter oder Tabak. Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass die Fondsgesellschaften den internationalen Übereinkommen bei der Titelauswahl Rechnung tragen (zum Beispiel Einhaltung der Menschenrechte, Schutz der Arbeitnehmer usw.).



Dr. Sandro Merino ist Chief Investment Officer bei der Basler Kantonalbank

Foto: © Basler Kantonalbank

Nachhaltigkeit und Rendite schliessen sich nicht aus

Da der Fokus bei nachhaltigen Geldanlagen nicht nur auf finanziellen Aspekten liegt, wird solchen Anlagestrategien vielfach eine geringere Wertentwicklung unterstellt. Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen jedoch, dass es sich dabei um ein Vorurteil handelt. Langfristig geht ein nachhaltiger Anlageansatz nicht zulasten der Performance. Auch die Analysen der Basler Kantonalbank zeigen, dass die Abweichungen der Performance gering sind. So durchlief der MSCI SRI Index auf globaler Ebene in der Vergangenheit Phasen mit mal leicht besserer, mal leicht schwächerer Performance im Vergleich zum Standardindex.

Dr. Sandro Merino
Chief Investment Officer, Basler Kantonalbank

Mehr Infos unter:

www.bkb.ch/verantwortungsvoll-investieren

Die vorliegende Information dient nicht der Anlageberatung und stellt in keiner Weise ein Kaufangebot, eine Anlageempfehlung oder eine Entscheidungshilfe dar. Sie dient einzig informativen Zwecken. Die enthaltenen Anlageinformationen könnten – je nach speziellen Anlagezielen, Zeithorizonten oder bezüglich des Gesamtkontextes der Finanzposition – für bestimmte Investoren ungeeignet sein. Wir empfehlen Investoren, bevor sie Anlageentscheidungen treffen, sich den Rat des Anlageberaters ihrer Bank einzuholen. ©Basler Kantonalbank 2016

Die Basler Kantonalbank ist Sponsorin von Pro Senectute beider Basel.



**Basler
Kantonalbank**